



3. Symposium

Wie können wir die psychosoziale Unterstützungslandschaft verbessern? - Forderungen aus unterschiedlichen Perspektiven

Freitag, 23. April 2021 von 10 bis 18 Uhr in Zoom

In Anbetracht der aktuellen Umstände, können einzelne Programmpunkte noch abweichen.

In Zoom findet die Veranstaltung zwischen 10 und 18 Uhr statt.

Von 10 bis 14:30 Uhr wird ein Livestream über Vimeo parallel dazu eingerichtet.

Vorläufiges Programm

- 10:00** **Begrüßung**
- 10:05** **Die Peer-Perspektive – Forderungen nach uneingeschränkter Selbstbestimmung (im Gegensatz zu partizipativer „Selbstbestimmung“)**
Sabine Haller & Thomas Künneke, Vorstand Kellerkinder e. V.
- 10:30** **Diskussion & Austausch mit allen Teilnehmenden**
- 11:00** **Pause**
- 11:15** **Die Angehörigen-Perspektive – Forderungen für Kinder und Jugendliche mit unsichtbaren Behinderungen (Arbeitstitel)**
Stephanie Loos (Elternselbsthilfe und Netzwerkerin)
- 11:30** **Diskussion & Austausch mit allen Teilnehmenden**
- 12:00** **Mittagspause**
- 13:30** **Perspektiven für eine Weiterführung der Psychiatriereform**
Andreas Heinz, Past President der DGPPN*
- 13:45** **Diskussion & Austausch mit allen Teilnehmenden**
- 14:15** **Pause**
- 14:30** **Austausch in Kleingruppen: Was sind unsere Forderungen?**
- 15:30** **Pause**
- 16:00** **Auswertung der Kleingruppen im Plenum mit allen Teilnehmenden**
- 17:00** **Wie geht es bis zur Abschlussveranstaltung weiter?**
- 18:00** **Ende**